

Nachrichten und Informationen der Ersatzkassenverbände in Sachsen-Anhalt

Magdeburg, den 9. April . 2008

Hausärztliche Versorgung

Hausärztliche Versorgung gestärkt: Der Grad der Überversorgung in der hausärztlichen Versorgung in 2007 hat sich entgegen öffentlicher Darstellungen weiter erhöht. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Bundestagsfraktion Die Linke zu den Auswirkungen des Vertragsarztrechtsänderungsgesetzes hervor. Verbessert hat sich auch die Situation in Bundesländern mit geringerer Versorgungsdichte, so in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen. Innerhalb von zwei Jahren haben sich die verbliebenen Niederlassungsmöglichkeiten für Hausärzte um nahezu 15 Prozent verringert. Für einzelne Facharztgruppen haben die Landesausschüsse der Ärzte und Krankenkassen jedoch drohende Unterversorgung festgestellt. Sie befinden sich bis auf einen Planungsbereich alle in den neuen Bundesländern. Die Versorgungssituation konnte durch die Aufhebung der Altersgrenze in einigen Planungsbereichen verbessert werden. Vom Instrument der Erstzulassung nach dem 55. Lebensjahr haben im letzten Jahr insgesamt 104 Ärzte in Deutschland Gebrauch gemacht. Über die nach § 105 SGB V eingeräumte Möglichkeit, über die Zahlung von Sicherstellungszuschlägen kritische Versorgungssituationen zu stabilisieren, konnte die Bundesregierung keine Daten vorlegen. An die Kassenärztlichen Vereinigungen ist die Frage zu richten, inwieweit sie von den bereits bestehenden Instrumenten zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung hinreichend Gebrauch gemacht haben. **Quelle: BT 16/8599**
Der Leiter der VdAK/AEV Landesvertretung, Dr. Klaus Holst: "Warteschlangen in einigen Praxen sind also vor allem ein organisatorisches Problem dieser Ärzte und auch Folge der überhöhten Vergütung ihrer Einzelleistungen. Es ist nach wie vor dringend geboten, dass die Kassenärztliche Vereinigung diese Vergütungen deutlich senkt, um Leistungsanreize für längere Öffnungszeiten der Praxen zu setzen."

Gelöscht: 14

VdAK/AEV-Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Presse: Dr. Volker Schmeichel, Schleiufer 12, 39104 Magdeburg,
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 20, Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30,
E-Mail: LV-Sachsen-Anhalt@vdak-aev.de, Internet: <http://www.vdak-aev.de>

vdak

Verband der
Angestellten-
Krankenkassen e.V.



AEV - Arbeiter-
Ersatzkassen-
Verband e.V.